






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 11.04.1998 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Samstag, den 11. April 1998

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Ötztaler Alpen, vor allem aber den südlichen Stubai Alpen haben sich die Verhältnisse verschärft. Die Lawinengefahr ist örtlich als groß einzustufen. Der stürmische Südwind hat mächtige Triebsschneeablagerungen geschaffen. Einzelne Lawinen können höhere Tallagen erreichen.

In den übrigen Tourengebieten Tirols ist allgemein eine mäßige Lawinengefahr zu beachten. Die Windverfrachtungen besonders in kammnahen Steilhängen erfordern auch hier Vorsicht und bedeuten örtlich eine erhebliche Schneebrettgefahr.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den südlichen Stubai- und Ötztaler Alpen sind in den vergangenen 24 Stunden 30-55cm Schnee gefallen. Im übrigen Nordtirol und in Osttirol beträgt der Schneezuwachs in Lagen über 1300m 5 bis 25cm. Besonders entlang des Alpenhauptkammes wurde der Neuschnee durch den Südwind stark verfrachtet. Zudem besteht in den Nordhängen ein labiles Schwimmschneefundament.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Osterfeiertage werden kühl und feucht. Heute kommt es zu einer kurzen Wetterbesserung. Am Nachmittag ist in Osttirol wieder mit Regenschauern zu rechnen. Die Schneefallgrenze liegt tagsüber bei 1300m. Temperatur in 3000m – 10 Grad. Im Laufe des Tages kommt wieder Südwind auf.

TENDENZ

-
-